

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses der citeq
am Mittwoch, **07.02.2024**, 17:00 Uhr - 17:25 Uhr,
Besprechungsraum 37/38, citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Jan Gebker, Stefan Leschniok, Stefan Weber,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Otto Reiners, Beate Rottkemper, Albert Wenzel,

von der SPD-Fraktion:

Ricarda Holthaus,

von der FDP-Fraktion:

Maximilian Kemler,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Franziska Everinghoff,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

Michael Drüppel,

beratende Mitglieder:

Carsten Hövekamp,

von der Verwaltung:

Wolfgang Heuer, Andreas Idziok, Theo Schlüter, Olaf Zerfowski,

für die Schriftführung:

Gerda Laurenz,

Es fehlte/n:

Carsten März, Jan Bartsch, Sandra Beer, Berthold Lülfi,

Gäste:

Frau Bettina Eßer

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses der citeq am 07.02.2024

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Berichte
- 4.1. Aktueller Stand der Verwaltungsdigitalisierung
5. Verschiedenes

Frau Ricarda Holthaus nimmt als Vertreterin von Herrn März erstmalig als sachkundige Bürgerin an einer Sitzung des Betriebsausschusses citeq teil. Sie wird von Herrn Weber vereidigt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Aktueller Stand der Verwaltungsdigitalisierung

Herr Zerfowski stellt sich dem Betriebsausschuss citeq als Bereichsleiter für die IT-Systeme vor und wird in der heutigen Sitzung Herrn Nauendorff vertreten, der krankheitsbedingt nicht teilnehmen kann.

Zum Stand der Verwaltungsdigitalisierung spricht Herr Zerfowski die große Erwartungshaltung von Bürger*innen und Unternehmen an, Anträge schnell und flexibel zu bearbeiten. Mit dem Fortschritt der Digitalisierung werde zudem angestrebt, dem demografischen Wandel zuvorzukommen.

Eine im Jahr 2017 verfasste Digitalisierungsstrategie wird in diesem Jahr neu aufgesetzt mit

- kürzerer Laufzeit
- neues Rollenmodell im IT-Steuerungsprozess
- partizipativen Prozessen

Alle laufenden Projekte der citeq seien mit Hilfe eines Multi-Projekt-Managements immer im Fokus.

Zur OZG-Umsetzung seien alle verpflichtenden Leistungen aus der TOP-100-Liste seit Dezember 2023 online verfügbar. Herr Reiners spricht dazu ein Lob aus und möchte wissen, wie viele digitale Anträge an die Kfz-Zulassungsstelle gestellt wurden.

Herr Wenzel fragt nach, ob die Online-Dienstleistungen besser gefunden werden können und wünscht sich eine Liste der digitalen Bürgerservices. Diese wird mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.

Herr Weber regt an, das Thema „Digitale Bürgerservices“ für die nächste Sitzung noch einmal mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Frage nach digitalen Antragstellungen wird dann beantwortet werden.

Der Folienvortrag zu diesem Tagesordnungspunkt wird mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Themen.

gez.

Stefan Weber
Vorsitz

gez.

Gerda Laurenz
Schriftführung